



Hannovers lesbisch-schwules Filmfest

Perlen

Sophienstr. 2, 30159 Hannover
0511 168-4522
Kartenreservierung Telefon
E-Mail
Internet
www.filmfest-perlen.de
kokikasse@hannover-stadt.de

Kino im
Künstlerhaus



Hannover

Landeshauptstadt



Hannovers lesbisch-schwules Filmfest

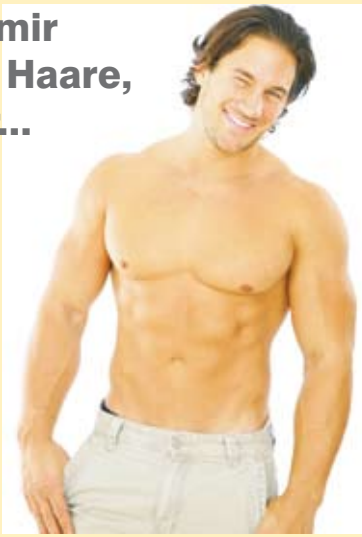
Perlen

Kino im Künstlerhaus

18.-24. Oktober 2009



**Schau mir
auf die Haare,
Kleiner...**



Haarschnitte, Haarfarben, Haarverlängerungen und viel mehr

FRISEUR
Haarmonie

Walsroder Straße 168 - Langenhagen
Tel. 0511 / 77 20 99 - www.friseur-haarmonie.net

www.bildungsverein.de

- BERUF
- KULTUR
- SPRACHEN
- GESUNDHEIT
- KOMMUNIKATION

**KURSE
SEMINARE
BILDUNGSURLAUBE**

BILDUNGSVEREIN

SOZIALES LERNEN UND KOMMUNIKATION E.V.
GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNG
DER ERWACHSENENBILDUNG

WEDEKINDSTR. 14 • 30161 HANNOVER
TEL. 0511 / 344 144 • FAX: 0511 / 338 798 42
E-MAIL: info@bildungsverein.de

Das schwul-lesbische Filmfest PERLEN
*ist längst selbst eine Perle im kulturellen Angebot
Hannovers.*

*Auch in diesem Herbst setzt das Festival cineas-
tische Farbtupfer und fasst insgesamt 40 Filme
ganz unterschiedlicher Genres zusammen. Ob
Spielfilm, Reportage, Kurzfilm, Dokumentation
oder Feature – das Programm ist vielfältig. Es
wird vom Publikum sehr gut angenommen, im
vergangenen Jahr konnte ein enormer Besucher-
zuwachs registriert werden.*

*Die PERLEN sind in Hannover fest integriert und
wichtiger Bestandteil einer toleranten und vielfäl-
tigen Kulturszene.*

*Akzeptanz und Toleranz schwul-lesbischen Lebens
darf keine leere Floskel bleiben. Auch wenn in
den vergangenen Jahren schon viel erreicht wurde,
gibt es noch immer Missstände und Missverständ-
nisse, die es auszuräumen gilt. Das Filmfestival
trägt dazu entscheidend bei und bereichert die
Auseinandersetzung mit diesem Thema bereits*

*seit 1997, die Ursprünge gehen noch weiter
zurück. PERLEN gehört damit zu den Eckpfeilern
der Initiativen, Projekte und Veranstaltungen rund
um schwul-lesbisches Leben in Hannover. Der Ruf
des Festivals geht aber über die Landeshauptstadt
hinaus und fügt sich in unser politisches Bestre-
ben nach Toleranz und Gleichberechtigung ein.*

*Sehr gern habe ich wieder die Schirmherrschaft
über das Festival übernommen. Ich wünsche den
PERLEN 2009 viel Erfolg und zahlreiche Zuschau-
erinnen und Zuschauer. Ferner würde ich es be-
grüßen, wenn die gezeigten Filme zu Diskussionen
und zur Auseinander-
setzung mit dem Thema
beitragen würden.*



Stephan Weil

Stephan Weil
Oberbürgermeister





Christian Degenhardt, Volker Weiß, Claudia Kruse, Stefanie Lindemeier, Achim Donsbach

Liebes Perlen-Publikum,

nachdem ihr uns im letzten Jahr so zahlreich und begeistert durch die Perlen-Woche begleitet habt dachten wir uns, wir legen noch ein Highlight drauf: In den Räumen der Literaturetage wird dieses Jahr zum ersten Mal die Perlen-Lounge residieren. Während des Festivals wird es dort in gemütlicher Atmosphäre kleine Speisen und Getränke geben; und das ist noch nicht alles! Die Perlen-Lounge beheimatet ein Sonderprogramm mit Lesungen, Vorträgen und Diskussionsrunden. Mehr dazu auf der nächsten Seite. Also, „Ab ins Leben“, knüpft Kontakte, trifft alte Freund_innen und neue Menschen, Filmemacher_innen und Schauspieler_innen, oder lässt in Ruhe den Film ausklingen. Wir freuen uns, dass Oberbürgermeister Stefan Weil wieder die Schirmherrschaft des Festivals übernimmt. Das spanische Konsulat, die Taipeh-Vertretung Hamburg und das Magazin „Die Griechische Botschaft“ übernehmen Filmpatenschaften und werden euren Gaumen nach dem Film mit landestypischem Essen und Trinken verwöhnen.

Auch in diesem Jahr haben wir auf der ganzen Welt nach Filmperlen gesucht und sind fündig geworden. Euch erwarten Filme aus Taiwan, Griechenland, Deutschland, Spanien, Argentinien, USA u.v.m. Drei Kurzfilmprogramme geben euch Einblick in das kreative Schaffen von FilmemacherInnen aus aller Welt. Sie werden euch, mal spaßig, mal traurig, mal romantisch oder experimentell in ihre ganz eigene Welt entführen.

Nach unserer traditionellen Verleihung der Goldenen Perle am Samstag dürft ihr natürlich auch das letzte Highlight des Perlen-Filmfestes nicht verpassen: Die Wunderperlen-Party in der Cumberlandischen Galerie. Auf dass wir wieder eine genauso pulsierende und gut gelaunte Abschlussparty wie im letzten Jahr feiern können.

Aber jetzt erstmal viel Spaß beim Schmökern und Filme ankreuzen!

*Wir sehen uns bei den Perlen 2009.
Eure PerlentaucherInnen*



Neu: Perlen-Lounge

Dieses Jahr lohnt sich der Aufenthalt bei den Perlen rund um die Filme noch mehr. Damit ihr es richtig gemütlich habt, haben wir für euch einen Lounge-Bereich eingerichtet.

Hier ist genügend Raum zum Ankommen, Dasein, Genießen, Hören, Klatschen, Quatschen, Zuhören und Ausklingen lassen. Nebenher könnt ihr leckere warme und kalte Kleinigkeiten aus der **Maestro-Küche** essen und außer den üblichen Getränken auch diverse Kaffeespezialitäten und Cocktails schlürfen.

Als besondere Programmpunkte wird es hier eine Diskussion zum Thema Homosexualität im Fußball und einen Vortrag zu queeren Geschlechtern in der japanischen Popkultur geben.

Öffnungszeiten:

So: 14 - 00 Uhr Fr: 14 - 00 Uhr
Mo - Do: 17 - 00 Uhr Sa: 11 - 00 Uhr

Montag, 19.10., 21.15 Uhr

Uli Meyer: Trans² – Queere Geschlechter in der japanischen Popkultur

Eine Multimedia-Reise mit Filmausschnitten
Näheres im Innenteil

Donnerstag, 22.10. 21.15 Uhr

Nach dem Film **Tabubuch** über das Thema „Homosexualität im Fußball“ wollen wir mit unseren Gästen und euch diskutieren über die Schwierigkeiten, die insbesondere der Profifußball mit Lesben und Schwulen in seinen Reihen hat. Denn die entscheiden sich aus gutem Grund meist, sich nicht zu outen.

Nach einer Lesung des Sportjournalisten und Autors Ronny Blaschke aus **Versteckspieler** diskutieren mit euch Marcus Urban und Tanja Walther-Ahrens.

Wir danken ganz herzlich dem **Literaturbüro Hannover** für die Überlassung seiner Räume!

Sonntag 18. Oktober 2009 | ab 15.30 Uhr

Feierliche Festivaleröffnung mit Sektempfang und den "Leineperlen"

Wer die PERLEN 2009 von Anfang an erleben möchte, ist hiermit herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam den Startschuss zu geben! Am Sonntagnachmittag ab 15.30 Uhr laden wir euch ein, bei einem Glas Sekt unsere nagelneue Perlen-Lounge einzuweihen, einen Überblick über unser diesjähriges Programm zu erhalten, und bei Kaffee und Kuchen viele andere Filminteressierte (wieder) zu sehen.

Besonders freuen wir uns wieder auf unsere Gäste, die mit ihren Grußworten den heutigen Auftakt mitgestalten:

- Ingrid Lange, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Hannover
- Hans Hengelein, Schwulenreferent des Landes Niedersachsen



Musikalisch wird der Nachmittag stimmungsvoll begleitet vom hannoverschen Lesbenchor „Leineperlen“ mit Stücken aus ihrem aktuellen Programm. Außerdem gibt es exklusive Freikarten für unsere Filme zu gewinnen!

Anschließend um 17 Uhr zeigen wir wie immer das schwullesbische Kurzfilmprogramm **PEARLS FOR BOYS AND GIRLS** (im Kombi-Eintrittspreis von 8,- Euro (erm. 6,- Euro) enthalten).

Sonntag 18.10.2009 | 17.00 Uhr

Pearls for Boys and Girls | Eröffnungsprogramm

Lesbisch-schwule Kurzfilmperlen

Bye Bye Darling | Ciao Tesoro

Amedeo Procopio, Italien 2008, 10' engl.U.



Ein sehr nervöser junger Mann und ein lesbisches Pärchen in einem orientalisches anmutenden Nachtclub. Wer mit wem und warum die Nacht verbringen wird, ist die Frage eines Abends voller Überraschungen in diesem mehrfach preisgekrönten Film.

Thirteen or so Minutes

William Branden Blinne, USA 2008, 13' OF
Zwei Männer treffen sich... Beide haben Freundinnen und sind hetero... Wie auch immer, in 13

Minuten oder so ist etwas passiert und die Dinge haben sich geändert.

Bester Kurzfilm 2008 Honolulu Rainbow Film + New York International Independent Filmfestival 2008

How do I say this, I'm Gay

Silas Howard/Michael Bodie, USA 2007, 5' OF



Das Coming Out als buntes Highschool Musical. Bei soviel Musik, Tanz und guter Laune bleibt gar nichts anderes übrig, als sich gegenüber der Mutter zu outen.

Sag ja zum Papst

Till Penzek/ Jon Frickey, Deutschland 2007, 3'



In dem nur dreiminütigen satirischen Film hilft uns „Katholi“, die richtige institutionalisierte Religion zu finden.

¿Iguales?

Javier de la Torre, Spanien 2008, 15' dt.U.
Ein ungewöhnlicher Kurzfilm, der ganz unterschiedliche Menschen an verschiedenen Orten portraitiert und die Frage stellt, ob wir nicht trotz unserer Unterschiedlichkeit alle gleich sind und Gleiches verdient haben.

Preise:

*Best Short Film / Festival Del Mar, Spanien
Best Actress (Aida Folch) / Festival Amori in Corto, Italien*

My Little Boy

Matthias vom Schemm, D 2006/2007, 20'
Berlin 1934: Der Fotograf Erich lebt unbehelligt sein Leben als Fotograf und glaubt sich in Sicherheit, auch deshalb weil sein Freund Wolfgang Mitglied der SA ist.



Love and the Space Between

Beth Child, Australien
2009, 15' OF
Dieser sensible und emotional bewegende Kurzfilm erzählt uns von der Trauer um die tote Geliebte und zeigt uns, dass wir auf die ein oder andere Weise doch nie ganz allein sind.

Girls Room

Maria Gigante, USA 2007, 10' OF
Was alles so passieren kann, wenn man einfach einmal total dringend muss. Eine verkommene Mädchentoilette an einer Schule wird hier für zwei kleine Mädchen auf ungewöhnliche und komische Weise zum Beginn einer neuen Freundschaft und vielleicht einer Liebe.

Gesamtlänge: ca. 104'

Zu Gast:
Regisseur Javier de la Torre

Der Kuss | Le Baiser

Julien Eger, Frankreich 2007, 11' engl.U.
Wie kann man sich verlieben? Beim mehrfachen Üben der Kusszene im Stück „Romeo & Julia“ kann es durchaus passieren – vor allem als Thomas kurzfristig als Julia einspringen muss...



26.-29. Oktober 2009 | jeweils 9.00 und 11.30 Uhr

Kooperation mit der KinoSchule Hannover

Mein Freund aus Faro Nana Neul, Deutschland 2007/2008, 90'

*„Es geht um die Liebe, und die fällt dahin, wo es ihr gefällt. Man muss mutig sein, um sich ihr hinzugeben, denn sie verändert das Leben.“ Nana Neul
Mel ist das einzige Mädchen in ihrer Familie. Das fällt aber nicht auf, mit jugenhaft kurzen Haaren und weiten Klamotten. Als Mel von der 14-jährigen Jenny wirklich für einen Jungen gehalten wird, erfindet sie sich praktisch neu...*

Themen: Erwachsenwerden, Selbstfindung, Freundschaft, Liebe, Geschlechtsrollen, Gender

Fächer: Gesellschaft, Deutsch, Werte und Normen, Religion - und fächerübergreifend

FSK: ab 12 Jahren – empfohlen ab 14 Jahren

weitere Informationen: www.kinoschule-hannover.de | **Eintritt:** 3 Euro / Begleitpersonen frei
Information und Anmeldung beim Medienzentrum, Tel: 0511/989 68-25 | Fax: -17,
E-Mail: Ralf.Knobloch@mzrh.de

Anmeldungen/Buchungen bis zwei Wochen vorher! Anmeldungen sind verbindlich!



Sonntag 18.10.2009 | 19.00 Uhr

An Englishman in New York

Richard Laxton, Großbritannien/USA 2009, 74' dt.U.



„Be yourself, no matter what they say“, lautete seine Lebensmaxime: Quentin Crisp, Schriftsteller, Dandy und Englands erster offen lebender Homosexueller, der sich in den 1930ern mit Make-up in Londoner Arbeiterbezirke traute und sich lieber massiver Gewalt aussetzte als sich zu verstellen. Die Verfilmung seiner Memoiren 1975 brachte ihm den ersehnten Ruhm. Der später von Sting besungene ‚Englishman‘ ging mit über 70 nach New York. In seiner Off-Broadway-One-Man-Show How to be happy und in Kritiken und Kolumnen brachte der begeisterte Partygänger und Premierenbesucher seinen spitzzüngigen Witz unter die Leute. Durch seine Äußerung, Aids sei eine Mode-

erscheinung, machte sich jedoch die Schwulenikone Manhattans zur persona non grata... Das Feuerwerk an Aphorismen und Bonmots fackelt ein grandioser John Hurt ab, der Crisp bereits zum zweiten Mal verkörpert. Für seine schauspielerische Leistung, die neben Crisps Witz auch dessen Zweifel und Einsamkeit erlebbar macht, erhielt er den Special Teddy der Berlinale 2009.

Ein höchst unterhaltsamer und im besten Sinne geistreicher Film über das Altern, über Würde und die Kunst, man selbst zu sein, zu bleiben und immer wieder zu werden.

Vorfilm: ¡¡¡Todas!!!

José Martret, Spanien 2007, 25' engl.U.

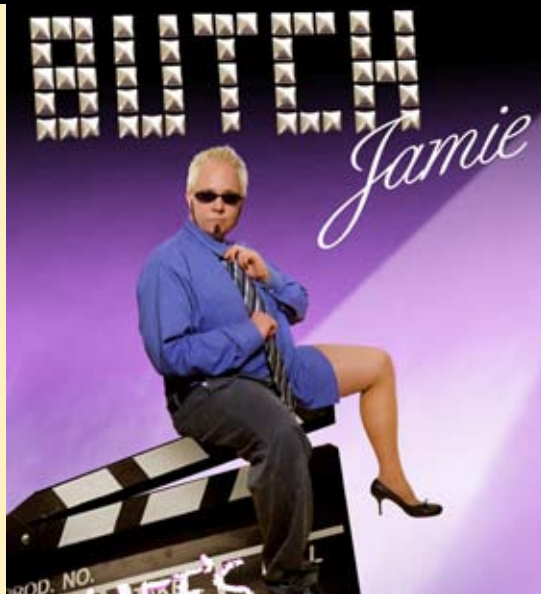
Die transsexuelle Coral arbeitet bereits viele Jahre als Prostituierte in Madrid. Auf einmal taucht aus ihrer Heimatstadt David auf, der davon träumt, eine Frau zu werden. David weckt Corals Mutterinstinkte. Sie kümmert sich um ihn, führt ihn in ihre Welt ein. Eines Nachts nimmt sie David mit auf den Straßenstrich... Zahlreiche Preise als bester Kurzfilm, u. a. Publikumspreis LESGAYCINEMAD Madrid 2007



Sonntag 18.10.2009 | 21.15 Uhr

Butch Jamie

Michelle Ehlen, USA 2007, 84' dt.U.



Femme, Butch, Trans?*

Die lesbische arbeitslose Schauspielerin Jamie tut alles, um eine Rolle zu bekommen. Aufgehübscht als Femme hat sie bei Castings keine Chance: Sie passt einfach nicht ins Klischee. Also versucht sie es anders und geht als sie selbst, als Butch Jamie. Prompt hat sie Erfolg und bekommt eine Rolle angeboten, allerdings eine männliche. Zunächst skeptisch, geht Jamie bald immer mehr in ihrem männlichen Alter ego auf. Kompliziert wird es, als Hetera Jill sexuelles Interesse an dem so ganz anderen Mann Jamie bekundet.

Überaus komisch und tragisch zugleich spielt sich Jamie im Nu in die Herzen der Zuschauer_innen. BUTCH JAMIE ist eine schrille gender-bender Komödie mit Tiefgang.

„This original butch dyke comedy is a welcome change to a traditional genre. Donning some of the best drag since Tootsie, Ehlen turns in a sincere and hilarious performance with smart and deadpan delivery.“ - Philadelphia G&L Film Festival



BUTCH JAMIE gewann mehrere Filmpreise bei Festivals in Chicago, Long Island und Los Angeles.

Vorfilm: KADEN later

Harriet Storm, USA 2009, 9' dt.U.

Kaden ein Transmann und Monika planen nach Kadens Brustoperation ihre Hochzeit. Kaden muss nun herausfinden wie ein Leben weder als Mann noch als Frau, sondern irgendwo in dem weiten Raum dazwischen für ihn und Monika aussehen kann.

Best documentary short / NewFest 2009



Montag 19.10.2009 | 19.00 Uhr

Ander

Roberto Caston, Spanien 2008, 128' engl.U. (bask./span.)



In der ländlichen Abgeschiedenheit des Baskenlandes lebt der gut 40 Jahre alte Bauer Ander mit seiner Schwester Arantxa und seiner alten halsstarrigen Mutter zusammen. Er führt ein monotones Leben, das nur Arbeit kennt. Eines Tages bricht sich Ander bei einem Unfall ein Bein und muss zwei Monate lang einen Gipsverband tragen. Gegen den Willen der Mutter wird der peruanische Immigrant José als Arbeitshilfe eingestellt. Sobald Ander an Krücken gehen kann, hilft er José bei der Arbeit und ohne dass es ihm bewusst ist, sucht er verstärkt dessen Nähe. Als er José zu Arantxas Hochzeit einlädt, führt dies zu einem ernsten Konflikt mit der Mutter. In einem völlig unerwarteten Augenblick kommt es zu einer sexuellen Begegnung zwischen den beiden Männern...

Roberto Caston erzählt in seinem Erstlingsfilm in intensiven Bildern die behutsame Annäherung zwischen dem frustrierten Bauern Ander und dem jungen, scheinbar naiven Peruaner José, der die scheinotote dörfliche Idylle gehörig durcheinander bringt. Und was zunächst unmöglich erscheint, wird plötzlich ganz einfach.

*„Einer der schönsten schwulen Liebesfilme der letzten Jahre – fast ein bisschen wie eine europäische Antwort auf Brokeback Mountain.“
(Siegessäule)*



Nach der Vorführung findet ein kleiner Empfang des Spanischen Konsulats mit Tapas und Rotwein statt.



Montag 19.10.2009 | 21.15 Uhr

Soundless Wind Chime

Kit Hung, Hongkong/Schweiz 2009, 110' dt.U.



Der Schweizer Pascal schlägt sich als kleiner Dieb in Hongkong durch. Er bestiehlt Ricky, der vom Land in die Metropole gezogen ist. Sie begegnen sich erneut und verlieben sich ineinander. Bald schon müssen beide um ihre fragile Liebe kämpfen, die bedroht ist durch die Unterschiedlichkeit ihrer Charaktere. Beide sind vor kurzem erst im Moloch Hongkong gelandet, erleben die Abgründe und Möglichkeiten dieser Stadt zum ersten Mal. Pascal fühlt sich zu den schwulen Clubs hingezogen. Ricky bangt um seinen Geliebten, will ihn nicht verlieren. Ein Unfall passiert. Einfach so. Mit verheerenden Folgen.

Der Film verzichtet darauf, linear zu erzählen. Aus Fragmenten der Vergangenheit, Erinnerungen, Fantasien und Momentaufnah-

men setzt sich nach und nach die Geschichte einer Liebe zwischen zwei Kulturen, dem Schweizer Pascal und dem Hongkong-Chinesen Ricky zusammen.

Die Abschlussarbeit von Kit Hung an der „School of Arts“ in Chicago ist eng mit der Biografie des Regisseurs verwoben, sehr nah an seinen Figuren, verzichtet auf viele Worte und lässt die Körpersprache in den Vordergrund treten. Dabei meistert er die Gratwanderung, nie kitschig oder präventiös zu werden.

Nominiert als bester Spielfilm Teddy Award Berlin 2009, Bester Nachwuchsregisseur und Publikumspreis beim schwul-lesbischen Filmfest Turin 2009.



Montag 19.10.2009 | 21.15 Uhr | Perlen-Lounge

Uli Meyer: Trans² – Queere Geschlechter in der japanischen Popkultur

Eine Multimedia-Reise mit Filmausschnitten *Boybands in Frauenkleidern, professionelle Männerdarstellerinnen, transsexueller Zeichentrick im Kinderprogramm* - wie kaum eine andere bietet die japanische Popkultur einen Freiraum, in dem Geschlechtergrenzen überschritten werden können. Auf der Suche nach den Wurzeln und Auswüchsen dieses Phänomens erkunden wir traditionelles Theater und Musicalrevue, schwulen Untergrund und feministische Szene, transsexuelle Computerspiele und queeren Zeichentrick. Wir begegnen hierbei unter anderem *Lady Oscar, transsexuellen*



Superheld_innen, einem Jungen, der ein Mädchen ist, das ein Junge ist, und Gott...

Eintritt: 3,- Euro



Montag 19.10. | 20.15 Uhr | Apollo-Kino

WoMonGay+ Perlen zeigen: **Bandaged**

Maria Beatty, USA/Deutschland 2009, 92' engl. OF

Lucille lebt mit ihrem dominanten Vater und ihrer Großtante in einer alten Villa in einer verlassenen Gegend. Sie will Schriftstellerin werden, ihr Vater aber besteht darauf, dass sie Naturwissenschaften studiert. Unfähig, aus der Enge und den herrschenden Zwängen auszubrechen, versucht sie sich umzubringen. Lucille überlebt, trägt aber heftige Verbrennungen im Gesicht davon. Ihr Vater, selbst Mediziner, will Lucille selbst behandeln und weigert sich, sie ins Krankenhaus zu bringen und engagiert eine private Krankenschwester. Schon bald entwickeln sich zwischen den beiden Frauen starke Gefühle, und als die Verbände ab sind, stürzen sie sich in eine leidenschaftliche Affäre. Old-style Horror gepaart mit verbotener Liebe und eine großartig gefilmte Detailstudie mit großer Dichte, die wenig von Worten, aber um so mehr von Bildern lebt. Die undefinierbarkeit von Zeit und Raum trägt immens zur Spannung bei und die wortlosen Momente zwischen Patientin und Pflegerin strotzen nur so vor Sehnsucht und Erotik.

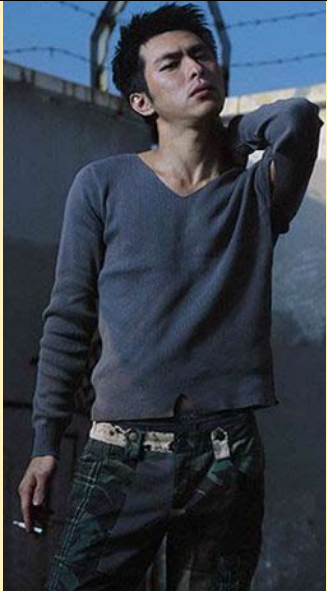


Apollo-Kino, Limmerstr. 50, Kartenverkauf nur im Apollo-Kino

Dienstag 20.10.2009 | 19.00 Uhr

Miao Miao

Cheng Hsiao-Tse, Taiwan 2008, 83' engl.U.



Niemand bekommt in *MIAO MIAO* was er oder sie will. Trotzdem strotzt dieser Film nur so vor romantischen Gefühlen, die durch die erste Liebe und deren Verlust ausgelöst werden. Die beiden Teenager Ai und Miao Miao gehen in Taipeh zusammen zur Schule. Miao Miao ist Austauschschülerin aus Japan. Schnell verbindet die beiden eine tiefe Freundschaft, doch Ai will mehr. Durch ihre gemeinsame Liebe für grellbunte Torten und Musik lernen sie Cheng Fei kennen. Miao Miao verfällt in romantische Schwärmerei doch Cheng Fei ist schwul. Er hütet ein trauriges Geheimnis, dass ihn in seinem CD-Laden gefangen hält. Mit viel Witz und Situationskomik, jedoch völlig ohne schnulzig-kitschigen Teenagerzuckerguss, erzählt uns *MIAO MIAO* eine erfrischend liebenswerte Coming-of-age Geschichte, die lesbisches wie schwules Publikum gleichermaßen berührt.

„Liebe ist Liebe in diesem Film, egal ob zum gleichen oder zum anderen Geschlecht. (...) Ein kleiner Film über das Erwachsenwerden, Freundschaft und Liebe in all ihren Facetten.“ *Kino-Zeit.de*

„*MIAO MIAO* ist ein Film über die Ungewissheit jugendliche Sehnsucht, die wunderschönen Fragmente eines Lebens und die Sehnsucht zu lieben und geliebt zu werden.“ Cheng Hsiao-Tse

Anschließend Empfang der Taipeh Vertretung Hamburg



The Touch Of Christmas

Walkacts
Eventideen
Gästeanimation

Sören Witt
Kostümdesign

0511-3068675
soerenwitt1@aol.com





Die gesellschaftlichen Zwänge des viktorianischen Englands und der Tod ihres Vaters haben Margaret Prior in den Trübsinn geführt. Auf der Suche nach einer Aufgabe bewirbt sie sich als Gesellschafterin für die Insassinnen der Frauenhaftanstalt. Die mysteriöse Selina erregt schon bald ihre besondere Aufmerksamkeit. Diese, stadtbekannt als Medium mit spirituellen Fähigkeiten, sitzt wegen Mordes ein. Selina beschwört jedoch, dass nicht sie, sondern ein böser Geist namens Thomas Quick das Verbrechen begangen hat. Margaret zweifelt zunächst, doch nachdem sie selbst die außerordentlichen Fähigkeiten Selinas erfahren hat, beginnt sie ihr zu glauben. Schon bald erliegt sie dem Zauber der verführerischen Frau.

Nach *TIPPING THE VELVET* und *FINGERSMITH* wieder eine äußerst gelungene Verfilmung des neuen Romans von Sarah Waters. Düstere als seine Vorgänger wartet *AFFINITY* mit Höchstspannung und größter Intensität auf, um dem Publikum am Ende mit gänzlich Unerwartetem ins Gesicht zu lachen.

“Stylishly shot, AFFINITY features stellar performances ... a superb job of conveying the unspoken longings of the intelligent and frustrated young Margaret, who is as much imprisoned by her gender and class as the mysterious Selina is by bars and chains.” – San Francisco International LGBT Film festival

Vorfilm: The Touch

Jane Clark, USA 2007, 8' OF

1904 schreibt die Schriftstellerin Renee Vivien ein Gedicht über ihre Liebe zu der verheirateten, islamischen Kerime. Der Film basiert auf diesem Gedicht und zeigt die letzten Stunden ungestörten Zusammenseins der beiden Frauen.



Mittwoch 21.10.2009 | 19.00 Uhr

The Secrets

Avi Neshet, Frankreich/Israel 2007, 127' engl.OF



Naomi und Michelle studieren in einem jüdischen Seminar für Frauen in der heiligen Stadt Safed in Israel. Naomi, Tochter eines ultra-orthodoxen Rabbiners, widersetzt sich mit ihrem akademischen Interesse den Regeln der Gemeinde. Deren Frauenrolle sieht vor, zu heiraten, Kinder zu gebären und den Ehemann bei seinen Studien der Torah zu unterstützen, nicht aber, sich selbst damit auseinanderzusetzen. Michelle, rebellisch und abgeklärt, wurde von ihren Eltern zum Seminar geschickt, damit sie strengere Glaubensrichtlinien lernt. Die Begegnung mit der rätselhaften, als Mörderin verurteilten Anouk führt die beiden zusammen: Anouk ist todkrank und hat nur noch den Wunsch nach ritueller Reinigung. Ihr Verständnis der Kabbalah bringt Naomi dazu, mit allen Regeln zu brechen und sich dabei selbst zu finden.

THE SECRETS entführt in eine Welt voller Gegensätze, in der Tradition und Fortschritt, Glaube und Religiosität, Angepasstheit und Rebellion aufeinandertreffen.

In wunderschönen Bildern erzählt und hervorragend besetzt mit Ania Bukstein und Michal Shtamler, die neben Fanny Ardant (Anouk) schauspielerisch brillieren.

THE SECRETS wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. beim Jackson Hole 2008 und beim Israel Film Festival in NYC 2008.



Mittwoch 21.10.2009 | 21.15 Uhr

The Fish Child - El Niño Pez

Lucia Puenzo, Argentinien/Spanien/Frankreich 2009, 95' dt.U.



Lala, Tochter aus reichem Hause, ist leidenschaftlich verliebt in Guayi, eine indigene 20-Jährige, die im Haushalt ihrer Eltern angestellt ist. Gemeinsam träumen die beiden Mädchen davon, in Paraguay zu leben, irgendwo an den Ufern des Lago Ypoá, in dem, einer Legende nach, das Fischkind lebt. Um dies Wirklichkeit werden zu lassen, klauen sie alles, was sich im Haus an Portemonnaies und Brieftaschen nur finden lässt. Ihre Beute sammeln sie in einem Schuhkarton. Doch als der Karton voll ist, entweichen aus ihm auch Verlangen, Eifersucht und Wut. Dies ist der Ausgangspunkt für eine halsbrecherische Flucht. Am Ypoá warten auf Lala allerhand mysteriöse Ereignisse, während Guayi, des Mordes an Lalas Vater beschuldigt, in einer Jugendhaftanstalt festgehalten wird.

THE FISH CHILD verbindet Liebesfilm, Actiondrama und Thriller. Nach ihrem preisgekrönten Film *XXY*

hat Regisseurin Lucia Puenzo nun erneut einen beeindruckenden Film mit Ines Efron in der Hauptrolle gemacht, die durch ihr eindringliches und einfühlsames Spiel bezaubert.

Von magischen Unterwasseraufnahmen bis zu einem brutalen Showdown bei Neonlicht, von Romantik, Liebe und Erotik, bis zu einem dunklen Geheimnis das Guayi in sich trägt, fährt dieser Film alles auf, was einen herausragenden Kinofilm ausmacht.

El Niño Pez ist ein betörend schöner, erotischer, spannender, märchenhafter und trauriger Film. arte.tv

Präsentiert von

Das Magazin für Lesben
L.MAG

Tabubruch – Der neue Weg von

Homosexualität im Fußball

Aljoscha Pause, D 2009, 45'



Mit seiner Reportage „Das große Tabu – Homosexualität und Fußball“ sorgte Aljoscha Pause 2008 besonders durch das verquere Kinderschänder-Statement von Köln-Trainer Christoph Daum für großen Wirbel in der deutschen Fußballwelt. Dafür kassierte er sogar den begehrten Felix-Rexhausen-Preis. Und nun, ein Jahr später, meldet sich der Filmemacher mit „Tabubruch“ zurück.

Hat sich inzwischen ein Fußballstar geoutet? Sind Kölner Fans toleranter als die aus Cottbus? Hat Christoph Daum dazugelernt? Und was denken die Profispieler selbst über mögliche schwule Kollegen?

St. Paulis Präsident Corny Littmann, der schwule Ex-DDR-Profi Marcus Urban, Nationalspieler Philipp Lahm und Aktivistin Tanja Walther-Ahrens suchen nach Erklärungen und Lösungen. Deutschlands zweifache Fußballerin des Jahres Martina Voss erzählt von ihrem Rauswurf aus dem Nationalteam; ihre Kolleginnen berichten von lesbischen Beziehungen unter Profis und über ihre unangenehmen Erfahrungen mit der Boulevardpresse. Doch es gibt auch Lichtblicke...

Danach Lesung von Ronny Blaschke aus „Versteckspieler“ und Diskussion mit Gästen in der Perlen-Lounge

- Aljoscha Pause (Fernsehjournalist und Filmemacher, Bonn)
- Ronny Blaschke (Sportjournalist und Autor, Berlin)
- Marcus Urban (Ex-DDR-Jugendnationalspieler, Souldesigner und Berater, Hamburg)
- Tanja Walther-Ahrens (Landesligaspielerinnen bei Seitenwechsel Berlin, Anti-Diskriminierungsarbeit für die EGLSF)

Wir danken dem Referat für Frauen und Gleichstellung der Stadt Hannover für die Förderung



in Kooperation mit



Donnerstag 22.10.2009 | 21.15 Uhr

Eating Out: All you can eat

Glenn Gaylord, USA 2009, 80' OF



Wie weit würdest du gehen, um an den Mann deiner Träume zu kommen? In dieser spritzigen und turbulenten Komödie kannst du darüber viel erfahren!

Tiffani, die in ihrem Nagelstudio den jungen schwulen Casey unter ihre Fittiche genommen hat, zieht alle Register und versucht mit und für Casey, den gutaussehenden und hinreißenden Zack mit einem falschen Online-Profil in die Falle zu locken. Dabei stellt es sich als äußerst problematisch dar, dass die beiden ein Foto von sexy Ryan verwenden, dem Ex-Freund von Tiffani... Das alles funktioniert recht gut, bis der wahre Ryan auftaucht, sich ins Spiel begibt und dabei für weitere Verwirrung sorgt.

Nach einigen originellen Turbulenzen, klugen Tipps von Tante Helen, aufmunternden Worten des erfahrenen Harry und einer waghalsigen sexuellen Eskapade findet Casey endlich den Weg, die Dinge ins rechte Licht zu setzen. Vielleicht findet sich sogar die Liebe, die er gesucht hat...



Piepo & Partner Steinrestaurierung GbR

Konservierung • Restaurierung
Stein • Stuck • Terrazzo • Mosaik

Sonnenweg 5 • 30171 Hannover

☎ 0511 2600602



www.piepoundpartner.de
info@piepoundpartner.de



Die Goldene Perle - Der Publikumspreis 2009

Wir laden Dich ein, auch in diesem Jahr den Perlen-Publikumspreis, die Goldene Perle, für den besten Lang- und Kurzfilm zu vergeben. Du bist gefragt, aus dem Programm der Festivalwoche Deinen Lieblingsfilm für diese Verleihung auszuwählen. Wir fragen Dich: Welchen Film möchtest Du mit der Goldenen Perle auszeichnen?

Die Teilnahme ist denkbar einfach: Um teilzunehmen, einfach die am Eingang zum Kinosaal bereitliegenden Stimmkarten ausfüllen und nach dem jeweiligen Film in unsere Box im Kinofoyer einwerfen.

Die Verkündung der Siegerfilme findet am Samstag, den 24.10.2009 um 21.00 Uhr vor dem Abschlussfilm statt.

Das Mitmachen lohnt sich! Auch in diesem Jahr haben unsere Partnerinnen und Partner aus Hannovers Szene wieder eine große Anzahl von tollen Preisen zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank an



Kompetenz hoch 3:
Hausärztlich-internistische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Birger Kuhlmann
Dr. med. Stefanie Holm
Dr. med. Hans Heiken

3 Fachärzte für Innere Medizin mit Zeit und Engagement
Schwerpunkt Infektions-, Autoimmun- und Immundefekterkrankungen

Universitäre Klinikausbildung
Langjährige Behandlungserfahrung

Georgstraße 46
30159 Hannover
Tel. (0511) 22 06 440
Fax (0511) 22 06 44 99
info@praxisgeorgstrasse.de
www.praxis-georgstrasse.de

Sprechstundenzeiten:
montags bis freitags 8-12 Uhr
montags und dienstags 14-17 Uhr
donnerstags 15-19 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Notfallprechstunde
montags bis freitags von 8 bis 9:30 Uhr
ohne vorherige Terminabsprache

	Sonntag 18.10.2009	Montag 19.10.2009	Dienstag 20.10.2009	Mittwoch 21.10.2009	Donnerstag 22.10.2009	Freitag 23.10.2009	Samstag 24.10.2009
11.00 Uhr							Fig Trees Kanada 2009
15/15.30 Uhr	15.30 Uhr Eröffnung mit Sekt- empfang und Live- Musik					15.00 Uhr Das Burle- büble mag I net D 2008 The Other Kind of Love CZ 2008	15.00 Uhr For My Wife USA 2008
17.00 Uhr	Pearls for Boys and Girls Lesbisch- schwule Kurzfilm- perlen					City of Borders USA 2008 Vorfilm: Gevald	Pearls for Girls Lesbisches Kurzfilm- programm
19.00 Uhr	An English- man in New York GB/USA 2009 Vorfilm: Todas!!!	Ander Spanien 2008 mit Empfang	Miao Miao Taiwan 2008 mit Empfang	The Secrets Frankreich/ Israel 2007	Tabubruch Der neue Weg von Homose- xualität im Fußball D 2009 <i>anschl. Diskussion</i>	Strella GR 2009 mit Empfang	Pedro USA 2009
21.15 Uhr	Butch Jamie USA 2007 Vorfilm: KADEN later	Soundless Wind Chime Hongkong/ Schweiz 2009	Affinity GB/RO/CAN 2008	The Fish Child RA/E/F 2009	Eating Out: All you can eat USA 2009	Comme les Autres - Baby Love F 2008	Drool USA 2009
23.00 Uhr		21.15 Uhr Perlen- Lounge: Uli Meyer: Trans²				Pearls for Boys Schwules Kurzfilm- programm	Wunder- perlen Die Film- festparty <i>Cumberlan- dsche Galerie</i>
	Sonntag 18.10.2009	Montag 19.10.2009	Dienstag 20.10.2009	Mittwoch 21.10.2009	Donnerstag 22.10.2009	Freitag 23.10.2009	Samstag 24.10.2009



T-Shirt-Druck

- ✓ Kinderleicht
- ✓ Top Qualität
- ✓ Super Preise
- ✓ Sehr Schnell



Viele Artikel wie:
T-Shirts, Polos,
Tassen uvm.



Große Motivgalerie
für Sport, Spass
und andere Ideen



www.SHIRTWAY.com

Freitag 23.10.2009 | 15.00 Uhr

Das Burlebübele mag I net – Bewegte Lesben in Ost und West

Sandra Luka Stoll/Anke Schwarz/Roman Klarfeld, D 2008, 43'

Anhand zweier Biografien nähert sich der Film den Anfängen der Lesbenbewegungen in Ost- und Westberlin. Ursula Sillge und Cristina Perincioli kämpfen zur selben Zeit nur wenige Kilometer voneinander entfernt für die Rechte von Lesben und Schwulen. Die Schilderungen der beiden Frauen verdeutlichen die politischen Situationen und die damit verbundenen unterschiedlichen Entwicklungen von Lesbenbewegungen.



Ernsthaft wie humorvoll erzählt, erhält das Publikum Einblick in die Gründung von Frauengruppen und politischen Organisationen auf der einen sowie Netzwerkbildungen und verstärkte Zusammenarbeit zwischen Lesben und Schwulen auf der anderen Seite der Mauer.

Zu Gast: Sandra Luka Stoll und Anke Schwarz (angefragt)

The Other Kind of Love | Jiná Láska

Martin Dolenský, Tschechien 2008, 60' engl.U.

Eva ist Lehrerin, verheiratet mit Ehemann Sasa, hat zwei Kinder und führt ein durchschnittliches, scheinbar glückliches Leben. Sie freundet sich mit ihrer einige Jahre jüngeren Kollegin Daniela an, einer Außenseiterin, über die gemunkelt wird, sie sei lesbisch. Aus Sympathie wird Liebe und aus der anfänglichen Affäre eine offene Beziehung. Diese wird auf eine harte Probe gestellt, als die Homosexualität der Frauen zum öffentlichen Thema wird und Sasas eifersüchtige und homophobe Anfeindungen sich auf die Kinder übertragen.



THE OTHER KIND OF LOVE hört nicht auf, wenn die Liebenden sich gefunden haben, sondern schildert sehr überzeugend das wahre Leben mit all seinen schönen und schrecklichen Momenten. Martin Dolenský macht mit seinem Film einen großen Schritt, denn auf die kritische und glaubwürdige Darstellung vom Umgang mit Homosexualität in Tschechien haben wir bisher noch gewartet.

JINÁ LÁSKA lief 2008 sehr erfolgreich im tschechischen Fernsehen.



Freitag 23.10.2009 | 17.00 Uhr

City of Borders

Yun Jong Suh, USA 2008, 66' dt.U. (englisch/hebräisch/arabisch)



Im Herzen Jerusalems befindet sich ein einzigartiges Symbol für Toleranz: Die queere Bar ‚Shushan‘. Allen Barrieren und Vorurteilen gegen Lesben und Schwule trotzend, treffen hier Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Religionen und sexueller Orientierung aufeinander. Hier finden sie Akzeptanz und Gemeinschaft, Menschen, die in Jerusalem eigentlich als verfeindet gelten.

Aus diesem Barpublikum lernen wir sechs israelische und palästinensische Menschen kennen, die uns von ihrem täglichen Kampf um Anerkennung in der Gesellschaft erzählen.

Die Gegensätze zwischen der Normalität und dem Nachtleben im ‚Shushan‘ sind groß, aber auch innere Widersprüche der Protagonistinnen und Protagonisten sind spürbar. Für einige ist es nicht „nur“ ein Kampf um Toleranz: Der Palästinenser Boody muss Angst um sein Leben haben, wenn er nachts die Mauer zwischen palästinensischem und israelischem Gebiet überquert. Die muslimische Samira und die jüdische Ravit brechen gleich zwei Tabus: Sie sind lesbisch und ein Paar zwischen den Religionen.



Vorfilm: Gevald

Netalie Braun, Israel 2009, 16' dt.U. (arabisch/englisch/hebräisch)

Auch Gevald erzählt ein Stück aus der Geschichte der ‚Shushan‘-Bar, die heute übrigens nicht mehr existiert. Hier kann man die Atmosphäre der Bar hautnah miterleben, wenn die dortigen Geschehnisse einer Nacht im November 2006 eingefangen werden. Die für den nächsten Tag geplante Gay-Pride in Jerusalem wurde gerade wegen Ausschreitungen und Gewaltandrohungen in ein Stadion verlegt. Angst, Stolz und der Wille, für ihre Rechte zu kämpfen, kennzeichnen die Menschen, deren Emotionen hier filmisch eingefangen werden.

Freitag 23.10.2009 | 19.00 Uhr

Strella

Panos H. Koutras, Griechenland 2009, 113' engl.U.



Nach 14 Jahren wird Yiorgos aus der Haft entlassen. Er verbringt seine erste Nacht in Freiheit in einem schabigen Hotel in Athen. Dort lernt er die transsexuelle Prostituierte Strella kennen, die ihn in ihren Bann zieht. Schnell werden die beiden ein Paar. Doch Yiorgos Schritte in ein neues Leben können erst beginnen, wenn er mit seinem alten abgeschlossen hat. So macht er sich auf die Suche nach seinem verschollenen Sohn. Eine Suche, die sein Leben und auch das Strellas für immer verändern wird.

Alles ist ein bisschen anders, ein bisschen schief, grenzüberschreitend und dennoch leichtfüßig.

Seien es die Familienverhältnisse, die aus Not und Sehnsucht entstanden sind oder die Körper, die irgendwo zwischen Mann und Frau verweilen.

Sehr mutig, ein so unkonventionelles queeres Werk in Griechenland zu schaffen. STRELLA wurde vollkommen unabhängig finanziert – vielleicht ist das Ergebnis deshalb ungewöhnlicher als vieles, was man sonst im Kino sieht. STRELLA ist ein Highlight in unserem diesjährigen Programm und kommt nach der Berlinale und Cannes nun nach Hannover. Anschauen!

Anschließend kleiner Empfang des Magazins „Die Griechische Botschaft“

Die Griechische
Botschaft
Das Magazin für Griechen und Freunde Griechenlands

Die Griechische Botschaft | Das Magazin

Arnummer Kirchstraße 2 | 30966 Hemmingen/Arnum
Tel. 05101/ 85 22 88 | Fax 05101/ 85 26 90
info@magazin-botschaft.de | www.magazin-botschaft.de

Die Griechische Botschaft
Restaurant • Gelateria • Cafeteria • Frühstück

Hildesheimer Str. 335 - 337 • 30519 Hannover • Tel. 0511 / 899 91 30
www.ouzeri.eu

Freitag 23.10.2009 | 21.15 Uhr

Comme les Autres – Baby Love

Vincent Garenq, Frankreich 2008, 93' dt.U.



Es muss sein: Ein eigenes Baby! Nichts wünscht sich der attraktive Kinderarzt Manu sehnlicher. Leider stößt er damit bei seinem Partner Philippe auf vollkommen taube Ohren. Für den stellt Nachwuchs eine unzumutbare Freiheitsbeschränkung dar. Dann also im Alleingang, aber nur wie?

Während Philippe erst einmal auf Abstand geht und sich nach Jahren monogamer Beziehung mal wieder so richtig austobt, macht sich Manu auf die Suche nach einer Mutter für sein Kind. Ein Unterfangen, das auch heutzutage noch zu einem Mordsprojekt ausarten kann und den Papa in spe in diesem witzigen wie warmherzigen Beziehungsabenteuer in die vergnüglichsten Verwicklungen stürzt. Irgendwie scheinen sich alle gegen Manu zu verschwören, und außerdem fehlt ihm sein Mann an der Seite.

Mit seinem herzerfrischenden Charme und nicht zuletzt dank der Besetzung mit zwei großen Charakterstars, Lambert Wilson und Pascal Elbé, konnte der Regisseur Vincent Garenq mit dem komödiantischen Film in Frankreich ein breites Publikum bewegen und die öffentliche Diskussion um das wichtige Thema anschieben. 93 Filminuten warten auf Komödien-Freunde.



VNB Geschäftsstelle Göttingen
Fon 05592/1697 | goettingen@vnb.de
www.vnb.de

Politik | Geschlecht | Persönlichkeit | Erziehung | Beruf

Ihr Bildungspartner
für Entwicklung, Vielfalt und Respekt

Pearls for Boys

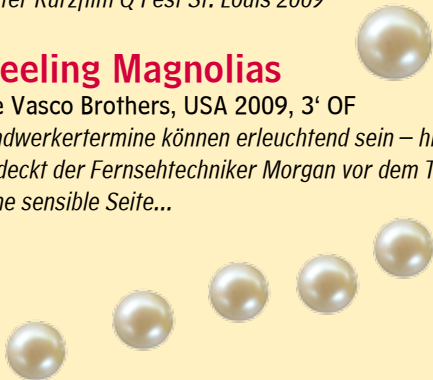
Schwules Kurzfilmprogramm

Sombrero

Nathaniel Atcheson, USA 2008, 11' OF
Zwei Männer und ein Blinddate - in einem mexikanischen Restaurant. Das führt zu Verwicklungen mit unerwartetem Ausgang.
Bester Kurzfilm Q-Fest St. Louis 2009

Stealing Magnolias

The Vasco Brothers, USA 2009, 3' OF
Handwerkertermine können erleuchtend sein – hier entdeckt der Fernsehtechniker Morgan vor dem TV seine sensible Seite...



Vandalen

Simon Steuri, Schweiz 2008, 17' dt. U.



Die Graffiti-Künstler Sebastian und Johannes sprayen als Team nicht nur fantastische Tags, auch ihre Herzen schlagen füreinander. Aber die Beziehung in der schwulenfeindlichen Sprüherzene offen zu leben, ist kaum denkbar.

Galacting Docking Company

Clark Nikolai, Kanada 2009, 3' OF
Originalaufnahmen - geschossen auf der Erde und in der Erdumlaufbahn - zeigen, dass im Weltall Begegnungen der besonders intimen Art stattfinden!



The Back Room

Greg Ivan Smith, USA 2008, 16' OF



Zwei Männer in einer Buchhandlung entdecken erstaunliche Gemeinsamkeiten auf der Suche nach einem Bild...

The Library

Joshua Lim, USA 2008, 5' englisch
Eine kleine Bibliothek, Ruhe, viele Regale mit Büchern und enge Gänge, Blicke und Begegnungen.

Heiko

David Bonneville, Portugal 2007, 13' engl.U.



Eine ungewöhnliche Beziehung zwischen einem jungen Mann namens Heiko und seinem siebzig Jahre alten Geliebten führt plötzlich zu einer interessanten Extremsituation.

After Everything

Rafael Saar, Brasilien 2008, 12' engl.U.



Treffen und Auseinandergehen: Liebevoll zeigt der Film den Alltag eines älteren Liebespaares.

Frequent Traveller

Patricia Bateira, Portugal 2007, 8' englisch
FREQUENT TRAVELLER gewinnt den Sicherheitschecks am Flughafen unvermutete Seiten ab! Er liebt es, berührt zu werden, er genießt die kurzen Momente der Freude – heute überschreitet er wieder verschiedene Grenzen...

Gesamtlänge: ca. 88'



Was nicht passt...



...wird passend gemacht?

Team- und Einzel-Coaching bringt Sie voran auf Ihrem beruflichen Weg:

- » Teambuilding
- » Konfliktlösung
- » Persönlichkeitsanalyse (DISG)
- » Selbst- und Fremdbild
- » Leitbildentwicklung

» **convisto**

- » Training
- » Coaching
- » Kommunikationsberatung

Achim Donsbach » Sozialpsychologe, zert. Systemischer Coach
Telefon: 0511 - 9991550 » eMail: donsbach@convisto.de
Lassen Sie sich kostenlos beraten!

TIMM FESTIVAL

**SONNTAGS
22:15**

**KLASSIKER
DES SCHWULEN
KINOS**



Filme u.a. von Lothar Lambert / Rosa von Praunheim / Derek Jarman / Isaac Julien und Rainer Werner Fassbinder.

Pink Narcissus / Anders als die anderen / Felix / Wittgenstein / Looking for Langston / North of Vortex / In Hassliebe Lola / und weitere internationale Highlights des Queer Cinema

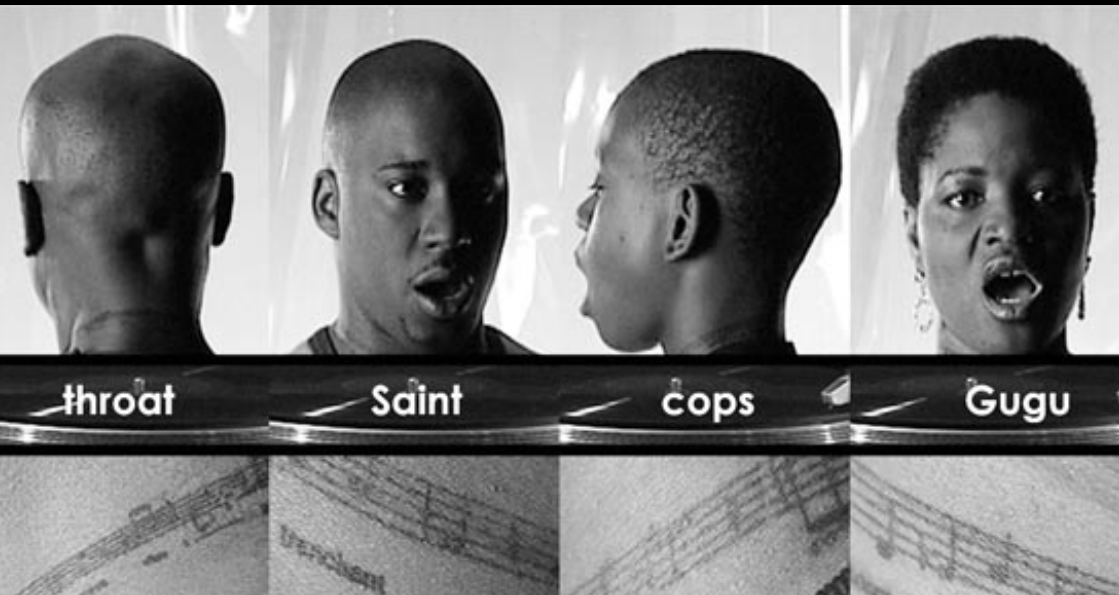
www.timm.de

TIMM.

Samstag 24.10.2009 | 11.00 Uhr

Fig Trees

John Greyson, Kanada 2009, 100' dt.U. (engl.)



Der Kampf zweier Aids-Aktivist: der Kanadier Tim McCaskell und der an Aids erkrankte Südafrikaner Zackie Achmat haben sich vehement für den Zugang zu Medikamenten für alle Aids-Erkrankten eingesetzt. Achmats Behandlungsstreik 1999 sorgte international für Aufsehen. Seine „Treatment Action Campaign“ wurde zu einer landesweiten Bewegung, während sich Achmats Gesundheitszustand zusehends verschlechterte...

John Greyson hat gemeinsam mit dem Komponisten und Sänger David Wall ein einzigartiges Werk geschaffen: eine dokumentarische Oper. Der authentische Kampf der beiden Aids-Aktivist gegen die Behörden und die Pharmaindustrie wird mit einer surrealistischen Handlung verknüpft, in deren Zentrum Gertrude Stein steht: Sie will eine tragische Oper über Achmat und McCaskell und ihr heiligenmäßiges Heldentum schreiben.

Wie „Zero Patience“, Greysons Aids-Musical von 1993, gelingt es Fig Trees, Botschaft und Politik des Aids-Aktivismus durch das Medium Gesang auszudrücken. Doch auf eine ganz andere Art: „Of all the 20th century subjects, AIDS seems most suited to the operatic form, in terms of melodrama, in terms of tragedy.“ (John Greyson)

FIG TREES ist nicht nur ein Fest für die Ohren, sondern auch für die Augen. Greyson hat ein Kunstwerk geschaffen, das mit Erzählkonventionen und Sehgewohnheiten bricht. Überlässt euch seinem überbordenden visuellen Ideenreichtum! Teddy Award der Berlinale 2009 für den besten Dokumentarfilm.

in Kooperation mit

staatsoper  hannover



Unsere Frühstückssperle! Mit Kaffee saft und Croissants.
Frühstück ab 10.00 Uhr Eintritt: 7,- Euro/5,- Euro erm.



Samstag 24.10.2009 | 15.00 Uhr

For My Wife

David Rothmiller, USA 2008, 80' dt.U.



Am 24. Dezember 2006 verwüstet ein verheerender Regenschirm Seattle. Wasser überschwemmt das Haus von Kate Fleming und Charlene Strong. Kate, eine preisgekrönte Hörbuchautorin wird in ihrem Kellerstudio vom Wasser eingeschlossen. Als sie endlich gerettet werden kann, ist Kate bewusstlos und fällt in ein Koma. Charlene wird der Zutritt zu Kates Krankenzimmer verwehrt, da die beiden nicht verheiratet sind. Das Verbot, die letzten Stunden des Lebens ihrer Partnerin an deren Seite zu verbringen, verändert Charlenes Leben von Grund auf.

Diese einzigartige, emotionale und bewegende Dokumentation begleitet Charlene auf ihrem Weg zur bekanntesten Aktivistin für die Rechte gleichgeschlechtlicher Partnerschaften. Und nicht zuletzt ist es eine Huldigung an Kate Fleming, die ihre Arbeit oft Charlene Strong mit den Worten „For my wife“ widmete.

Eine berührende, mutige und offene Dokumentation über Liebe, Würde und den Kampf für Menschenrechte – etwas, womit sich jede/r Zuschauer_in, homo, hetero, bi oder trans identifizieren kann.*

Preise:

Jurypreis: Best Local Film / Seattle Lesbian & Gay Film Festival

Publikumspreis: Best Documentary und Best Local Film / Seattle Lesbian & Gay Film Festival



Pearls for Girls

Lesbisches Kurzfilmprogramm

Innocence remains

Nathalie Camidebach, USA 2009, 15' OF

Basierend auf einer wahren Geschichte erzählt dieser bewegende Kurzfilm, wie die Vergangenheit ein lesbisches Pärchen durch dramatische Verwicklungen einholt.



"We survived because the innocence of love remains." innocenceremains.com

Numerology

Paula Durette, Kanada 2009, 3' dt.U.

Was Zahlen aus einem Namen so alles machen können, wenn man sie nur richtig interpretiert, zeigt dieser kurzweilig animierte Film von Paula Durette.

S/He

Gina Pei Chi Chen, Taiwan 2007, 12' engl.U.

Ein kleines taiwanisches Mädchen versucht sich in ihrem Körper und ihrer Rolle zurechtzufinden und merkt, dass sie nicht das ist, was alle von ihr erwarten. Selbstbewusst findet sie ihren eigenen Weg.



Rope burn

Melvin J. Montalban, Australien 2008, 7' dt.U.



Die Akrobatikshow, die Simone und Bella jeden Abend zeigen, ist gefährlich und künstlerisch auf höchstem Niveau. Charlie, Simones Freundin ist für die Sicherheit der beiden zuständig. Kurz vor der Show sieht Simone, wie Charlie und Bella sich küssen. Nun ist es an Charlie, die gefährliche Show zu stoppen, bevor etwas furchtbar schief geht.

Buttery Top

Catherine Crouch, USA 2008, 4' OF

Die Wahl des richtigen Brotes zum Abendessen bei einem Date ist von immenser Wichtigkeit. Denn was ein Weißbrot hier so alles über die Persönlichkeit aussagt, kann ein Date schon vor der Haustür sprengen.

In Twilight's Shadow

T.M. Scorzafova, USA 2008, 12' engl.U.



Ein schneller Science Fiction Thriller. Carlisle lebt zwischen Licht und Dunkelheit, zwischen Mensch und Vampirin. Als ihre sterbliche Geliebte von Vampiren entführt wird, bleibt ihr nur noch bis zum Morgengrauen Zeit, sie zu retten.

Im Sommer sitzen die Alten

Beate Kunath, Deutschland 2009, 23'

Petra ist Filmemacherin. Der Tod ihrer Großmutter Magdalena, die Gespräche mit deren Lebensgefährtin Gertrud, ein Koffer ihrer Großmutter und die darin enthaltenen Gegenstände inspirieren sie zu einem Gedicht. Sie bewahrt ihre Erinnerungen, indem sie dieses Gedicht mit Schwarz-weiß-Bildern verfilmt.

Make a Mate

Jennifer Jordan Day, USA 2009, 4' o. D.



Dieser liebenswert animierte Film lässt all unsere Wünsche wahr werden: Ein Geschäft, in dem ich mir meine Partnerin selbst „backen“ kann!



Tanz ins Glück

Barbara Seiler, Österreich 2008, 17' dt.U.



Ein Salsa-Kurs wird für eine Putzfrau und eine Firmenchefin der Eintritt in ein neues Leben. Eine charmante, kurzweilige und originelle Comedy aus Österreich.

Gesamtlänge: ca. 95'

Zu Gast:

Regisseurin Beate Kunath

Akademie

waldschlösschen

Bildungs- und Tagungshaus
37130 Reinhausen bei Göttingen
Tele 0 55 92 fon 92 77-0 fax 92 77-77
info@waldschloesschen.org
www.waldschloesschen.org

Was hat Dir gut gefallen?
„Besondere Atmosphäre“
(856 mal)

Auswertung der Gästefragebögen 2008



BEE
buchladen

LESEN ist

Kino

im Kopf

Stephanusstr. 12-14 * Tel: 0511/1318139
buch @annabee.de * mo-fr 10-19, sa 10-14

Samstag 24.10.2009 | 19.00 Uhr

Pedro

Nick Oceano, USA 2009, 95' dt.U. (engl.)



Als Pedro Zamora am 11. November 1994 im Alter von 22 Jahren starb, trauerten Menschen in aller Welt um ihn. Berühmt hatte ihn die MTV-Reality-Show "The Real World: San Francisco" gemacht. Der HIV-positive und offen schwule Zamora hatte sich bei MTV um einen Platz in der Fernseh-WG beworben – für ihn die perfekte Gelegenheit, die öffentliche Auseinandersetzung mit HIV und Aids zu fördern. Natürlich wurde der intelligente und gutaussehende Latino gecastet – und zur Identifikationsfigur bei den zumeist jugendlichen MTV-Zuschauern. Doch nicht alle WG-Mitbewohner kamen mit ihm und seiner Art klar.

Der Drehbuchautor von Milk schildert mit Pedro ein weiteres bemerkenswertes Leben: Zamoras Kindheit in Havanna, seine Ausreise mit einem Teil der Familie in die USA 1980, sein Wirken als

Aids-Aktivist, seine schwule Beziehung und das Verhältnis zu seiner Familie, sein Leben in "The Real World: San Francisco" und sein Sterben.

PEDRO ist ein bewegender Film über den Mann, der für einige Monate der Aids-Krise ein Gesicht gab. Und nebenbei auch ein Film über die Inszenierung des ‚wahren Lebens‘ in Film und Fernsehen.

Official Selection, Toronto International Film Festival 2008; Berlinale 2009, Panorama



Präsentiert von

TMM.
WIR LIEBEN MÄNNER

Drool

Nancy Kissam, USA 2009, 84' dt.U.



Ein wenig *THELMA & LOUISE*, ein wenig *LITTLE MISS SUNSHINE*: Diese respektlose schwarze Komödie versteht es, mit explodierend farbenprächtigen Bildern und einer Crew von herausragenden Schauspieler_innen, bei denen jede Pointe sitzt, den/die Zuschauer_in vollkommen in ihren Bann zu ziehen. Ein Angriff auf die Lachmuskeln, der weit entfernt ist von seichten Comedyfilmen.

Anora Fleece geht es, auf gut Deutsch gesagt, beschissen. Ihr rassistischer Ehemann ist ein Schläger, ihre Kinder behandeln sie wie eine Putzfrau und sie hat keine Freundinnen. Zudem lebt sie „in the middle of nowhere“ und ihr Selbstbewusstsein ist auf einen historischen Tiefpunkt gerutscht.

Doch sie hat nicht mit ihrer neuen Nachbarin Imogen gerechnet, die eines schönen Tages vor ihrer Tür steht, um ihr Kosmetika zu verkaufen.

Von hier an wendet sich das Leben von Anora grundlegend. Aus dem nachbarschaftlichen Verhältnis wird schnell sehr viel mehr, und nachdem Anora ihren Ehemann versehentlich erschießt, nimmt das rasant-witzige Road Movie (mit Daddy im Kofferraum) seinen Lauf.

Ein würdiger Abschlussfilm für das Perlen Filmfest 2009.



Wunderperlen – Die perlende Filmfestparty in der Cumberlandischen Galerie

Es war ein grandioser Abschluss im letzten Jahr, unsere Wunderperlen-Party in der Cumberlandischen Galerie. Und auch in diesem Jahr soll es so sein – zum Ende unseres Filmfestes steigt sie wieder in den historischen Räumlichkeiten: die Abschlussparty! Dafür einen herzlichen Dank ans Schauspielhaus Hannover.

Perlende Überraschungen und heiße Musik – aus dieser Mischung wird eine aufregend bunte und erlebnisreiche Partynacht zum Ende unserer Filmfestwoche. DJs sorgen nach einer spannenden Filmwoche für gute Stimmung und wenig Platz auf der Tanzfläche – das kann bis in den frühen Sonntag morgen gehen...

Das Team von **Calamari-Moon** und wir werden euch dort mit den gewohnten Highlights einen aufregenden Abend bieten. Feiert mit uns eine grandios perlende Filmfest-Abschlussparty!

Eintritt 5,00 Euro
24.10.2009 - 22.30 Uhr

Cumberlandische Galerie, Prinzenstr. 9, 30159 Hannover

schauspiel **X** hannover

www.schauspielhannover.de · Telefon 0511 9999 1111

NEUSTART 09/10

WOLOKOLAMSKER CHAUSSEE / DAS LEBEN DER AUTOS Heiner Müller/Ilja Ehrenburg. Regie: Lars-Ole Walburg **GÖTTER, KEKSE, PHILOSOPHEN** (Uraufführung) Tom Kühnel/Jürgen Kuttner /Suse Wächter /Datenstrudel. Regie: Tom Kühnel **DIE UNSCHULD DER RAUBVÖGEL** John Logan. Regie: Heidelinde Leutgöb **DER ABENTHEUERLICHE SIMPLICISSIMUS TEUTSCH** Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen/Soeren Voima. Regie: Florian Fiedler **VOM ENDE DES ROTEN MENSCHEN** (Uraufführung) Swetlana Alexijewitsch. Regie: Christian Tschirner **ABER NEIN! – NOCH LEBEN SIE!** (Uraufführung) Odeanbusch – Ruedi Häusermann. Regie: Ruedi Häusermann **TRÄUMER** Gilbert Adair. Regie: Robert Lehniger **ALLE KRIEGEN DICK UND WERDEN KINDER** (Uraufführung) Kristo Šagor. Regie: Kristo Šagor **DER KIRSCHGARTEN** Anton Tschechow. Regie: Tomas Schweigen **FEIERABEND (SHOOT THE CROW)** (Deutschsprachige Erstaufführung) Owen McCafferty. Regie: Marco Štorman **TIMM THALER** James Krüss. Regie: Heidelinde Leutgöb **RITCHY 3** (Deutsche Erstaufführung) Volker Schmidt. Regie: Volker Schmidt **DAS FEST** Thomas Vinterberg/Mogens Rukov. Regie: Florian Fiedler **EIN VOLKSFEIND** Henrik Ibsen. Regie: Florian Fiedler **HELDEN DES 20. JAHRHUNDERTS** Tom Kühnel/Jürgen Kuttner/Stefan Schwarz/Suse Wächter /Bernd Stegemann. Regie: Tom Kühnel **PARZIVAL** (Uraufführung) Wolfram von Eschenbach/Lukas Bärfuss. Regie: Lars-Ole Walburg **SUPERHERO** (Uraufführung) Anthony McCarten. Regie: Susanne Lietzow **EINE FAMILIE** Tracy Letts. Regie: Tina Lanik **BOYS DON'T CRY** Die wahre Geschichte des Brandon Teena. Regie: Heike M. Goetze **MOSCHEE DE** (Uraufführung) Eine szenische Rekonstruktion – Robert Thalheim /Kolja Mensing. Regie: Robert Thalheim **YERMA** Federico Garcia Lorca. Regie: Sebastian Schug **DIE SCHÖPFER DER EINKAUFSWELTEN** Nach Harun Farocki. Regie: Tom Kühnel **SCHWARZE JUNGFRAUEN** Peridun Zaimoglu/Günter Senkel. Regie: Lars-Ole Walburg **komA** (Deutsche Erstaufführung) Georg Staudacher/Volker Schmidt. Regie: Mirko Borscht **DIE WELT OHNE UNS** Botanische Langzeitperformance – lunatiks produktion. Regie: Tobias Rausch **TROLLMANNS KAMPF – SINTI STADT HANNOVER** (Uraufführung) Björn Bicker /Marc Prätisch. Regie: Marc Prätisch **STERNSTUNDEN DER MENSCHHEIT I-V** (Uraufführung) Stefan Zweig/Soeren Voima. Regie: Christian Tschirner **ADAMS ÄPFEL** Anders Thomas Jensen. Regie: Felicitas Brucker

Montag 21.9.2009 | 20.15 Uhr | Apollo-Kino

WoMonGay + PERLEN zeigen: **The Gymnast –
Band der Liebe** Ned Farr, USA 2006, 96' dt.U.

Auch wenn es länger her ist, dass die einstige Olympia-Athletin Jane nach ihrem unfallbedingten Karriereknick eine Sporthalle betreten hat: ihren Körper hat sie stets in Topform gehalten. Als sie der Zufall mit Gymnastik-Trainerin Sandy und ihrer Power-Studentin Serena zusammenführt, die für eine Show in Las Vegas eine Vertikalseilnummer einstudieren und dazu dringend eine Partnerin suchen, erwacht mit einem Mal wieder echter Ehrgeiz in Jane. Unermüdlich trainieren die beiden Frauen. Bald ist die Anziehung nicht mehr zu leugnen, die Spannung steigt mit jeder Probe, bis ein Kuss ihre Herzen und Leben gänzlich durcheinander wirbelt.

Mit THE GYMNAST ist Ned Farr ein intensiver, vor Erotik knisternder, unglaublich körperlicher Film gelungen, der zahlreiche Publikumspreise auf lesbisch-schwulen US-Festivals gewinnen konnte. Zu Recht.

Apollo-Kino, Limmerstr. 50, Kartenverkauf nur im Apollo-Kino



Montag 12.10.2009 | 20.15 Uhr | Apollo-Kino

MonGay + PERLEN zeigen: **Chef's Special | Fuera de
Carta** Nacho García Velilla, Spanien 2008, 111' dt.U.

Er ist ein begnadeter Koch, beim Bereiten von Gaumenfreuden Perfektionist und sehr offen schwul: der temperamentvolle Maxi. Sein schickes Restaurant liegt mitten in Madrids Szeneviertel Chueca. Maxís größter Traum: ein Stern im Restaurantführer Michelin. Doch statt um die Verarbeitung bester Zutaten muss er sich um rote Zahlen, seine durchgeknallte Oberkellnerin Alex und ihre ständigen Männerprobleme kümmern. Und plötzlich auch noch um zwei Kinder, seinen nach einer schief gegangenen Ehe erfolgreich verdrängten Nachwuchs. Und dann ist da noch der attraktive neue Nachbar, ein argentinischer Ex-Fußballstar, bei dem Maxi wie auch seiner Kellnerin das Wasser im Munde zusammenläuft ...

Almodóvar meets BELLA MARTHA: eine wahrhaft köstliche Komödie, die wochenlang die spanischen Kinocharts anführte und beim Filmfestival in Malaga mit dem Publikumspreis und dem Preis für den besten Schauspieler geehrt wurde.



Apollo-Kino, Limmerstr. 50, Kartenverkauf nur im Apollo-Kino

Verleihliste Kurzfilme

After Everything: rafaelsaar@gmail.com | *Buttery Top:* cottonloverfilms@aol.com | *Bye Bye darling:* cinellife@fastwebnet.it | *Frequent Traveller:* patriciagateira@gmail.com | *Galactic Docking Company:* traffic@videout.ca, www.videout.ca | *Gevald:* netalie.b@gmail.com | *Heiko:* dbonneville@gmail.com | *How Do I Say This? I'm Gay!:* lorettaamos@yahoo.com | *¿Tguales?:* xaviercarlos@yahoo.es | *Im Sommer sitzen die Alten:* info@b-k-productions.de | *In Twilight's shadow:* twilights_shadow@liquidfilmworks.com | *Innocence remains:* veronique@casquedorfilms.com | *KADEN later:* harrietstorm@yahoo.com | *Le Baiser:* 21emeprod@neuf.fr | *Love and the Space Between:* ruth_kat@optusnet.com.au | *Make a Mate:* jenniferjordanday@gmail.com | *My little Boy:* M.vomSchemm@gmx.de, bremen@filmschule.de | *Numerology:* info@cfmdc.com | *Rope burn:* ruths@aftrs.edu.au | *S/He:* traffic@videout.ca | *Sag ja zum Papst:* till@sfa-zentrale.de | *Sombbrero:* nathaniel.atcheson@gmail.com | *Steeling Magnolia:* juancarlosaizar@gmail.com | *Tanz ins Glück:* Edition Salzgeber, www.salzgeber.de | *The Back Room:* gregivan@earthlink.net | *The Library:* joshualim@fuller.edu | *The Touch:* janec@filmmcqueen.com | *Thirteen or so Minutes:* thebbmediagroup@gmail.com | *Todas!!!:* Jose.matret@gmail.com | *Vandalen:* info@simonsteuri.com

Impressum

Veranstalter: Kino im Künstlerhaus •

Kommunales Kino der Landeshauptstadt Hannover

Programm und Redaktion: Christian Degenhardt, Achim Donsbach, Claudia Kruse, Stefanie Lindemeier, Volker Weiß

Programmorganisation: Christian Degenhardt, Achim Donsbach, Claudia Kruse, Stefanie Lindemeier, Jutta Müller, Volker Weiß, Boris Wiegand

Kinotechnik: Boris Wiegand, Karsten Miesala, Gernot Wegemund

Layout: Claudia Grund • **Druck:** Pinkvoss

Dank an: Queerscope, Joachim Post und Melissa Pritchard / Lesbisch-schwule Filmtage Hamburg, VNB - Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung, queerfilm e.V. Bremen, Lesbisch-schwule Filmtage Karlsruhe, Torben Scheller, Apollo-Kino Hannover; Landeshauptstadt Hannover, Referat für Frauen und Gleichstellung
Das Perlen-Filmfest ist Mitglied von Queerscope - Independent German Queer Film Festivals.

Verleihliste Langfilme

Affinity: ProFun Media | *Ander:* oscar@latidofilms.com | *Bandaged:* ProFun Media | *Butch Jamie:* info@balletdiesel.com | *City of Borders:* Yun Suh, contact@playbigger.com, contact@cityofborders.com, www.cityofborders.com | *Gevald - Netalie Braun,* netalie.b@gmail.com | *The Secrets:* Notting Hill films | *Miao Miao:* Fortissimo films | *Drool:* WolfeReleasing.com | *Das Burlebübele mag I net:* lukastoll@yahoo.de | *Eating Out: All your can eat:* Andrew@Attitude-Films.com | *For my wife:* trickdogfilms.com | *The Fish Child:* Salzgeber & Co Medien GmbH, Berlin | *Strella:* Films Distribution Martin Caraux, caraux@filmsdistribution | *Soundless Wind Chime:* Salzgeber & Co Medien GmbH, Berlin | *Comme les Autres - Baby Love:* Films Distribution Martin Caraux, caraux@filmsdistribution | *Pedro:* Nick@bleibergent.com | *An Englishman in New York:* www.leopardfilms.com | *Fig Trees:* johngreyzone@gmail.com | *Tabubruch:* Aljoscha Pause, pause@filmworks.tv

Unser Medienpartner:

TMM
WIR LIEBEN MÄNNER

 **Kino im
Künstlerhaus**
HANNOVER
Sophienstr. 2 • 30159 Hannover

Kartenreservierung und Vorverkauf:

Tel.: 0511/168-4 55 22

E-Mail: KokiKasse@Hannover-Stadt.de

Eintrittspreise je Veranstaltung (außer Eröffnungsprogramm, Trans², Frühstücksfilm und Party): 6,- /4,- Euro ermäßigt

Beim Kauf von 5 Karten (außer Eröffnungsprogramm, Frühstücksfilm und Party): 5,50/3,50 Euro erm.

Karten für MonGay und WoMonGay im Apollo-Kino, Limmerstr. 50, Tel: 45 24 38

dt.U.: Original mit deutschen Untertiteln • engl.U.: Original mit englischen Untertiteln • OF: Originalfassung • dt.F.: deutsche Fassung • o.D.: ohne Dialog

Programmänderungen sind nicht erwünscht, aber ausdrücklich vorbehalten.

Das wissenschaftliche **PARSHIP**-Prinzip®

„Liebe ist, niemals
um Verzeihung
bitten zu müssen.“



**Gewinnen Sie ein
MINI Cooper Cabrio**

und viele weitere Preise: 10 Übernachtungen
in AXEL Hotels Berlin und Barcelona, VIP-Karten
für L-Beach und Gay Games Cologne 2010

www.gay-PARSHIP.de/pride*

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Teilnahmebedingungen unter www.gay-PARSHIP.de/pride

Den Partner finden, der wirklich zu Ihnen passt.



Jetzt kostenlos anmelden unter
www.gay-parship.de

Kein Mensch ist wie der andere. Deswegen vergleicht das wissenschaftliche PARSHIP-Prinzip® 30 wesentliche Persönlichkeitsmerkmale und schlägt Ihnen Partner vor, mit denen Sie eine ausgewogene Mischung aus Gemeinsamkeiten und Gegensätzen verbindet.

Wer passt zu Ihnen?

 **gay-PARSHIP.de**
Die große Liebe finden